Bitkom e.V. | Presseinformation

Jedes vierte Startup hat auf Neueinstellungen verzichtet – wegen KI

- **Rund jedes sechste hat aber wegen KI auch zusätzlich Personal eingestellt**
- **Im Schnitt haben Startups in Deutschland 12 Beschäftigte, vor einem Jahr waren es noch 13**

Berlin, 11. August 2026 – Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz hat Auswirkungen auf die Jobs in Tech-Startups. In den vergangenen zwölf Monaten hat rund jedes vierte Tech-Startup (27 Prozent) wegen KI auf Neueinstellungen verzichtet, 7 Prozent haben deshalb sogar Stellen abgebaut. Zugleich haben 16 Prozent aber wegen KI zusätzliches Personal eingestellt, in jedem zweiten Startup (50 Prozent) hat KI keine Auswirkungen auf den Personalbedarf. Alle Startups nutzen KI in ihren Geschäftsprozessen. Das sind Ergebnisse einer Befragung von 102 Tech-Startups im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. „KI macht viele Bürotätigkeiten und insbesondere auch die Softwareentwicklung effizienter. Startups sind zum einen technologische Vorreiter, zum anderen besonders darauf angewiesen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders effizient einzusetzen“, sagt Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst.

6 von 10 Startups erwarten 2026 steigende Beschäftigenzahlen

Im Schnitt haben Startups aktuell 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine offene Stelle. Vor einem Jahr waren es noch durchschnittlich 13 Beschäftigte, 2024 sogar noch 15. Im laufenden Jahr erwarten 6 von 10 Startups (62 Prozent) steigende Beschäftigtenzahlen, im Durchschnitt um 4 zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nur 6 Prozent planen einen Stellenabbau, 26 Prozent rechnen mit keiner Veränderung. In den kommenden zwölf Monaten wird in rund jedem zweiten Startup (47 Prozent) KI keine Auswirkungen auf den Personalbedarf haben, 7 Prozent sind noch unsicher oder wollen keine Angaben machen. Nur in 2 Prozent der Startups sollen wegen KI Stellen abgebaut werden, in gut jedem vierten (28 Prozent) wird wegen KI auf Neueinstellungen verzichtet – aber in fast jedem fünften (19 Prozent) soll wegen des KI-Einsatzes zusätzliches Personal eingestellt werden.

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Daniel Breitinger
Leiter Startups & Scaleups
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 102 Tech-Startups aus Deutschland online befragt. Die Befragung fand im Zeitraum KW 21 bis KW 27 2026 statt. Die Umfrage ist nicht repräsentativ, gibt aber ein aussagekräftiges Stimmungsbild für Tech-Startups in Deutschland. Die Fragestellungen lauteten „Wie viele Beschäftigte inkl. aller Gründerinnen und Gründer sind aktuell in eurem Startup angestellt?“, „Wie viele offene Stellen gibt es aktuell in eurem Startup?“, „Wie wird sich die Anzahl der Beschäftigten in eurem Startup im Jahr 2026 voraussichtlich entwickeln?“, „Welche

Auswirkungen hat der Einsatz von KI auf euren Personalbedarf?“ und „Welche Auswirkungen wird der Einsatz von KI auf euren Personalbedarf haben?“

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Jedes-vierte-Startup-hat-auf-Neueinstellungen-verzichtet-wegen-KI***